

Erledigt

Mein erster Hacky: Offene Fragen

Beitrag von „iBoy“ vom 2. September 2019, 22:49

Hallo Liebe Community,

vorweg möchte ich mich für die vielen informativen Beiträge hier im Forum bedanken.



Nachdem ich nun seit knapp einer Woche fleißig recherchiere, möchte ich euch heute mein geplantes System vorstellen und euch um eure Meinung bitten. Zudem könnt ihr vielleicht meine letzten Unklarheiten beseitigen.

Ziel:

Geplant ist ein StandPC der mein MacBook pro retina 2012 ersetzen/unterstützen soll, da dieses mittlerweile in die Jahre gekommen ist und vor allem bei grafikstarken Anwendungen wie 3D Renderings an seine Grenzen kommt. Aufgrund meines Beruflichen Umfeldes bin ich dazu gezwungen hauptsächlich auf Windows zu Arbeiten(Software ist nur für Windows verfügbar), daher soll die "OSX-Komponente" nur ein Zusatz sein. Der Rechner soll eine solide Leistung liefern und ein gutes Preis-Leistungs Verhältnis bieten.

System:

CPU: Intel i7-8700k Coffee Lake

Mainboard: Gigabyte Z390 AORUS PRO

GPU: Gigabyte AMD 8GB RC VEGA 56

RAM: 2x8GB DDR4 3200 Crucial Ballistix Sport

Speicher:

1x Samsung EVO PLUS M.2 SSD 1TB (für Windows) (+Firmware Update)

1x Samsung EVO PLUS M.2 SSD 500GB (für Mac) (+Firmware Update)

1x HDD (optional)

Gehäuse: be quiet SILENT BASE 600

Kühler: be quiet Dark Rock 4

Netzteil: be quiet STRAIGHT POWER 11 CM 650W (die Watt überprüfe ich nochmal vor Bestellung)

Bildschirm: SAMSUNG (U28H750UQU) 28" 4K

WLAN/Bluetooth: Optional per PCI Karte

Offene Fragen:

Ozmosis oder Clover: Ich hätte zu Clover tendiert, da mir dieses "einfacher" erscheint ?!

Kann ich Windows einfach auf einer SSD installieren/nutzen (UEFI Installation) und OSX dann erst gemütlich zum laufen bringen oder muss OSX zuerst laufen?

Auch wenn ich ein Mainboard inkl. Wifi und Bluetooth nehmen würde, funktioniert Airdrop nicht? Ich brauche immer eine zusätzliche externe Wifi/Bluetooth Karte !?

Ich freue mich schon auf eure Rückmeldung.



Beitrag von „sido190“ vom 2. September 2019, 23:47

Clover benutzt Clover, Ozmosis* wäre einfacher aber da musst generell auch immer alles einstellen und für manche MB's gibts noch kein Ozmosis, Clover ist die beste wahl für Anfänger. Windoof habe ich bei mit zuerst drauf gehabt und dann habe ich erst Mac drauf gemacht (auf zwei verschiedenen Platten.)

Zu dein Wlan und Airdrop kann ich dir leider nichts sagen da müssten mal die anderen die ein z390 chipatz haben was dazu sagen. aber der 300 chipatz braucht nochmal eine extra sanfte Hand um Mac drauf zum laufen zu bewegen.



Usb stick anstecken und installieren Fertig das meine ich damit.


Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 3. September 2019, 00:07

Willkommen im
Forum!

@iBoy



Ozmosis fällt raus da zu wenig Speicher auf dem BIOS ist

Die Samsung EVO PLUS braucht eine Firmware Update 

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 00:09

Zitat von iBoy

Ozmosis oder Clover: Ich hätte zu Clover tendiert, da mir dieses "einfacher" erscheint?!

Auf der Z390 Plattform läuft kein Ozmosis (nur bis Z97), dementsprechend solltest du dich an Clover probieren.

Zitat von iBoy

Kann ich Windows einfach auf einer SSD installieren/nutzen (UEFI Installation) und OSX dann erst gemütlich zum laufen bringen oder muss OSX zuerst laufen?

Auf jeden Fall, die Installationsreihenfolge spielt keine Rolle. Trotzdem würde ich dir empfehlen macOS und Windows auf zwei separaten SSDs zu installieren.

Zitat von iBoy

Auch wenn ich ein Mainboard inkl. Wifi und Bluetooth nehmen würde, funktioniert Airdrop nicht? Ich brauche immer eine zusätzliche externe Wifi/Bluetooth Karte !?

Ein Mainboard inkl. Wifi hat praktisch immer einen Intel Chip verbaut, dieser ist gänzlich macOS inkompatibel. Für Airdrop musst du dir einfach nur eine Apple WIFI/BT PCI Karte besorgen und diese einsetzen. Apples Karten sind Broadcom und heißen zB BCM94360CD oder BCM94360CS.

Beitrag von „julian91“ vom 3. September 2019, 09:09

Was ich dir empfehle wenn du MacOS installiertst als zweites :

Klemme alle Platten ab auch Windows und lass nur die MacOS platte angeklemt , so kannst du dir nicht ausversehen den Bootloader vom Windows zerschneiden.

nach der installation kannst du wieder alles ankleben.

Ich nutze für den Dualboot dann Bequem den Clover - Der Erkennt auch deine Windows platte somit kann ich von dort entweder Windows oder MacOS booten

Beitrag von „iBoy“ vom 3. September 2019, 12:28

Danke für die Rückmeldungen.

Somit ist das mit Clover eine klare Sache.

Das mit den separaten SSDs für Win und OSX wäre auch so geplant und auch das mit dem Firmwareupdate der EVO PLUS ist mir bewusst.

Für Airdrop rüste ich somit eine Broadcom Karte nach, sollte ich Airdrop Nutzen wollen.

Genau so hätte ich mir das vorgestellt. Win SSD raus, OSX probieren zum laufen bringen. Sollte es nicht auf Anhieb gelingen, Win SSD wieder rein damit ich den PC in der Zwischenzeit nutzen kann.

Dann werde ich im Laufe der Woche meine Teile bestellen. #Vorfreude

Beitrag von „umax1980“ vom 3. September 2019, 12:51

Wobei eher die Windows-Installation sich gerne mal am Bootloader probiert und damit alles durcheinander bringt.

Beitrag von „julian91“ vom 3. September 2019, 12:57

[Zitat von umax1980](#)

Wobei eher die Windows-Installation sich gerne mal am Bootloader probiert und damit alles durcheinander bringt.

stimmt auch wiederum , aber ich traue keinem System mehr wenn ich was installieren immer alle Platten abklemme 😄

Beitrag von „umax1980“ vom 3. September 2019, 13:11

Auf jeden Fall die sauberste Alternative.
obwohl ich bei meinem „Bastel-Rechner“ 4 System auf einer Festplatte habe.
Das ging nach anfänglichen Schwierigkeiten auch ohne Probleme.

Beitrag von „iBoy“ vom 3. September 2019, 19:20

Bezüglich Bildschirm würde ich gerne eure Meinung wissen.

Was würdet Ihr bevorzugen?

27" Bildschirm

4K - 3840x2160px - 60 HZ - 1ms - TN Bildschirm

4k- 3840x2160px - 60 HZ - 5ms- AH-IPS Bildschirm

WQHD- 2560x1440px - 144Hz - 1ms - TN Bildschirm

Kosten alle ähnlich viel und wären so im geplanten Budge enthalten.

Ich weiß dass die Hz für Gamer entscheidend sind und hohe Auflösung sowie IPS Bildschirme sich für Grafiker eignen. Beides mache ich aber gleich oft/selten.

Mir geht es bei der Frage daher eher um das Gefühl beim normalen arbeiten am PC. Habt Ihr dazu Erfahrungen oder Meinungen?

Beitrag von „sido190“ vom 3. September 2019, 19:26

Ich benutze ein LG 34UC79G

34 Zoll 2560x1080 144hz AMD Free Sync AH-IPS Bildschirm Curved 21:9 5ms bis 1ms (aktivierbar) Hat Line out und Kopfhöhe out und hat ein USB 3.0 Hub

Ist für mich Perfekt zum video schnitt und/oder zu Musik Produktion.

Ist eher ein Gaming Monitor aber ich habe mit denn Kauf bis jetzt keine schlechte Erfachung gemacht.

Aber jeder muss für sich selber entscheiden welchen Monitor er benutzt.

Am besten geht du zum Elektro Markt deines Vertrauens und Probierst dich dort einfach mal durch.

Beitrag von „iBoy“ vom 16. September 2019, 18:38

So Ihr lieben Leute,

meine Einzelteile sind am Freitag angekommen, die Maschine ist zusammengebaut und Windows läuft bereits. 🐉

Mojave hab ich bereits auf einem Stick installiert.

Jetzt hab ich noch ein paar Fragen zur Mac Installation mit OpenCore:

- Ich habe mir mit dem OC_EFI_Maker eine config.plist basis Datei erstellen lassen.
- Habe mich danach durch alle Einträge durchgewunden, um herauszufinden wofür sie zuständig sind un meine config.plist angepasst. (Bei Gelegenheit stelle ich meine Aufzeichnungen dann hier ins Forums sollte es geklappt haben)
- Zudem hab ich eine "angeblich" funktkionierende OC-EFI im englischen InsanelyMac Forum für mein Mainboard gefunden und meine config damit abgeglichen.(Glasgood's macOS Mojave [SUCCESS][GUIDE] for Aorus Z390 Pro).
Nachfolgend IM_EFI genannt.
Diese möchte ich aber eigentlich nicht verwenden sondern nur als "Vorlage" nutzen damit ich weiß was dort Konfiguriert worden ist.

Soweit so gut

Wo ich noch nicht schlau geworden bin ist die ACPI

- in der config.plist unter Patch sind in der IM_EFI bedeutend mehr Einträge vorhanden. Diese werden vermutlich Analog zu Clover verschiedenes Patchen?

Kann ich mich hier in Clover einlesen und dass dann auf OC ummünzen oder sind die hier komplett verschieden?

- Zudem ist eine eigene DSDT.aml im ACPI Ordner vorhanden. Diese habe ich bereits mit

MaciASL geöffnet aber da werde ich von Informationen erschlagen.

- Wie erstelle ich mir meine eigene DSDT? oder darf ich die aus dem IM Forum einfach verwenden?
- Die DSDT kann man ja auch mit ubuntu einfach auslesen, macht das sinn oder muss ich die dann sowieso noch bearbeiten?

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. September 2019, 18:42

Wieso Mavericks? Damit wirst du auf deiner Hardware nichts anfangen können.

Außerdem empfehle ich dir als Anfänger Clover zu nutzen. OC ist noch in einem relativ frühen Stadium und eher für Fortgeschrittene zu empfehlen.

Beitrag von „iBoy“ vom 16. September 2019, 18:45

Sry meinte natürlich Mojave.

(Habs im ursprünglich Post geändert)

Ich dachte mir wenschon denn schon.

Hier wird ziemlich über OC geschwärmt und da OSX auf dem Rechner ja nur mein "Hobby" ist möchte ich da gleich richtig einsteigen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. September 2019, 19:10

Auch mit Clover steigst du richtig ein, immerhin ist das aktuell der Standard. Aber am Ende liegt die Entscheidung natürlich bei dir. Ich halte es halt bei Anfängern nicht für sinnvoll. Mit OpenCore kannst du ja immer noch spielen wenn deine Kiste läuft.

Beitrag von „iBoy“ vom 16. September 2019, 21:26

Update:

Ich habe mit Ubuntu meine eigene DSDT extrahiert und mit der von der IM_EFI verglichen und festgestellt, dass hier keine Änderungen vorgenommen wurden.

Bedeutet meine DSDT.aml muss ich vermutlich nichts anpassen. 🤔

Dann arbeite ich mich Morgen noch durch die ACPI Patches durch.

Beitrag von „easy6“ vom 17. September 2019, 14:56

[Zitat von iBoy](#)

Bezüglich Bildschirm würde ich gerne eure Meinung wissen.

Was würdet Ihr bevorzugen?

27" Bildschirm

4K - 3840x2160px - 60 HZ - 1ms - TN Bildschirm

4k- 3840x2160px - 60 HZ - 5ms- AH-IPS Bildschirm

WQHD- 2560x1440px - 144Hz - 1ms - TN Bildschirm

Kosten alle ähnlich viel und wären so im geplanten Budget enthalten.

Ich weiß dass die Hz für Gamer entscheidend sind und hohe Auflösung sowie IPS Bildschirme sich für Grafiker eignen. Beides mache ich aber gleich oft/selten.

Mir geht es bei der Frage daher eher um das Gefühl beim normalen arbeiten am PC. Habt Ihr dazu Erfahrungen oder Meinungen?

Alles anzeigen

Moin iBoy, ich nutze an meinem Hackintosh ein 25" WQHD- 2560x1440px 60HZ IPS und meine Tochter ein 28" 4k- 3840x2160px - 60 HZ HDR TN [Monitor](#).

Ich würde mir nie mehr ein TN Monitor anschaffen und auch keinen unter 350cd/m². Filme schauen geht auf dem 4K TN garnicht, deswegen werde ich diesen verkaufen. Ich würde Dir zu einem 4K IPS Panel raten und nicht zu viel sparen, denn der Monitor macht erst alles sichtbar...



Beitrag von „iBoy“ vom 17. September 2019, 19:50

Ich habe mich für einen ASUS WQHD 2560x1440px @ 144Hz IPS 27" Monitor entschieden und bin bis jetzt sehr glücklich damit. 😊

Beitrag von „iBoy“ vom 19. September 2019, 21:05

Er läuft 🐉 🐉 🐉

So ihr Lieben, habe soeben meinen ersten Hackintosh mit OpenCore und Mojave aufgesetzt. Es ist zwar noch etwas Arbeit am Feintuning nötig aber prinzipiell läuft die Maschine.

Wenns final läuft gibt es dann auch noch einen Post mit meiner EFI.

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. September 2019, 08:46

Glückwunsch! Nach bereits 19 posts schon einen Erfolg zu vermelden ist rekordverdächtig.

Beitrag von „iBoy“ vom 20. September 2019, 14:04

Dankeschön, hat zwar 2 Wochen Tägliche Recherche erfordert aber dafür lief die Installation dann dank guter Vorbereitung "relativ" einfach.